

MdB Nicole Gohlke

Das war ein Akt der Piraterie

MdB Nicole Gohlke von der Linken geißelte Israels Vorgehen am Gazastreifen

Den Passanten aufmerksam zugehört hat letzte Woche die bayerische Bundestagsabgeordnete und hochschulpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE Nicole Gohlke an einem Infostand der Partei auf dem Ludwigsplatz. Zahlreiche Bürger wandten sich an die junge Politikerin, um zu den verschiedenen aktuellen Tagesfragen die Standpunkte der Linken einzuholen. Zu den Hauptthemen gehörten der überraschende Rücktritt von Bundespräsident Köhler sowie der gewaltsam-blutige Stopp türkischer Schiffe mit Hilfsgütern und Friedensaktivisten an Bord vor dem Gazastreifen durch das israelische Militär. Nach der Bürgersprechstunde am Infostand ging die Abgeordnete detailliert auf diese Ereignisse ein und bezeichnete Israels Vorgehen als „einen Akt der Piraterie“. Sie forderte die Völkergemeinschaft auf, der israelischen Blockade mit wirksamen Maßnahmen entgegen zu treten. Dieser Vorfall sei der neueste in einer Reihe von Völkerrechtsbrüchen, die der Staat Israel in den letzten Jahren begangen habe. Die Welt könne nicht mehr länger zusehen, wie ein Teil des palästinensischen Volkes katastrophal unterversorgt in einem Freiluftgefängnis verbringen müsse. Denn die israelischen Wächter ließen nur einen Teil der erforderlichen Lebensmittel über die Grenze des ohnehin zerstörten Landes. Schon seit Jahren könnten palästinensische Fischer vor dem Gazastreifen nicht mehr auf lebensnotwendigen Fang gehen, weil sie sofort von israelischen Schiffen aus angegriffen würden. „Wir sagen“, so die Abgeordnete, „Völkerrecht und Menschenrechte gelten immer und überall auf der Welt! Israel muss genau so danach handeln und für Vergehen zur Rechenschaft gezogen werden wie jeder andere Staat!“ Schließlich forderte die Abgeordnete die sofortige Aufhebung der Blockade des Gazastreifens durch Israel.